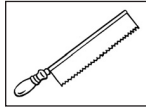


# III Die Techniken

## III.1 Sägen



### III.1.1 Laubsägen

Mit der Laubsäge (Bild 1) können feine Schnitte sowie jede Rundung bis zu einer Holzstärke von 1,5 cm gesägt werden. Es gibt im Handel verschiedenste Sägeblätter, mit denen man Holz in verschiedenen Stärken und auch Metall sägen kann. Für Schüler geeignet sind besonders die runden Sägeblätter (Bild 2), da sie nicht sachgerechtes Arbeiten aushalten, ohne sofort zu zerbrechen, und man mit ihnen in alle Richtungen sägen kann. Auch muss die Sägeföhrung nicht in einem Winkel von 90° erfolgen. Praktisch ist zudem, dass die Säge während des Sägens gedreht werden kann, ohne zu brechen. Die Laubsägeblätter sind auch für Kinder mit geringer körperlicher Kraft einsetzbar. Ebenso können motorisch eingeschränkte Schüler mit diesen runden Sägeblättern arbeiten.

Das Sägeblatt muss immer mit den Sägezähnen nach unten auf Spannung eingesetzt sein. Die neueren Sägen besitzen einen Schnellspanner. Ein zu locker eingespanntes Sägeblatt erschwert das Sägen ungemein, macht es bisweilen unmöglich. Dies kann die Schüler frustrieren.

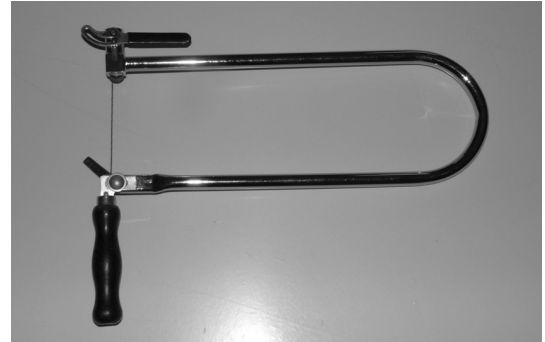


Bild 1: Die Laubsäge

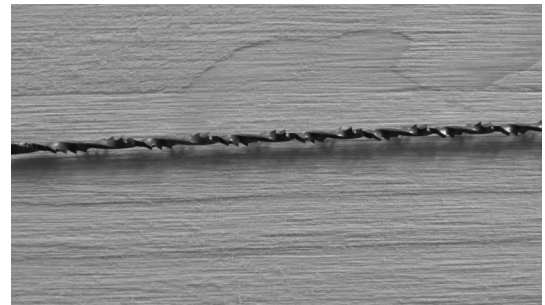


Bild 2: Runde Sägeblätter

### Wichtig!

Nach Beendigung der Arbeit sollte das Sägeblatt wieder entspannt werden. Dadurch hält es länger und der Laubsägebogen behält seine Spannung.

### Wird mit der Laubsäge gearbeitet, braucht man Folgendes

- Laubsägetisch (Bild 3)
- Laubsäge mit Sägeblättern (Bild 1)
- evtl. Schraub- oder Leimzwinde (Bild 4)
- Holzstück (Bild 5)
- Arbeitstisch (Bild 6)

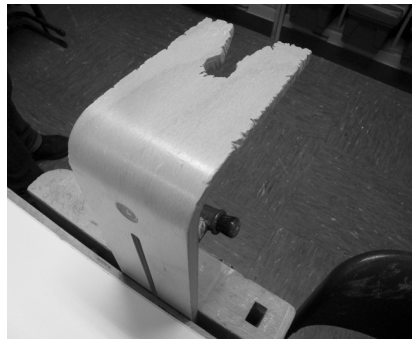


Bild 3: Laubsägetisch

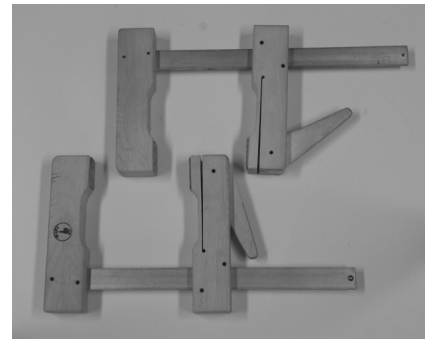


Bild 4: Zwingen



Bild 5: Holzstück



Bild 6: Arbeitstisch